

## Protokoll

### 5. Infotreffen der Vertreter des administrativen und technischen Personals in den Departementen und der PeKo

**Datum / Uhrzeit:** Donnerstag 21. April 2016, 15:00-17:00

**Ort:** Sitzungszimmer LFW E 51, Zentrum

#### Traktanden:

1. Vorstellungsrunde
2. Vernetzung der PeKo
3. Vorstellung der Themenschwerpunkte 2016
4. Information zur Evaluation des Lohnsystems (NLS) und Ausblick auf die Lohnrunde 2016
5. Fragen aus der Runde
6. Varia

#### 1. Vorstellungsrunde

Die Anwesenden werden vom Präsidenten der Personalkommission, André Blanchard, begrüsst. Das letzte Treffen mit den Vertretern in den Departementen fand 2013 statt. Alle Teilnehmer sind sich einig, dass ein jährliches Treffen wünschenswert ist. Die Teilnehmenden stellen sich vor.

#### 2. Vernetzung der PeKo

Um die Vernetzung der PeKo innerhalb und ausserhalb der ETH aufzuzeigen, wird ein Übersichtsdiagramm projiziert. Dieses Diagramm ist auch online<sup>1</sup> aufgeschaltet.

In kurzen Worten stellt sich die Personalkommission PeKo vor: sie ist Ansprechpartner für alle Anliegen der administrativen- und technischen Mitarbeitenden und tauscht sich mit dem Vizepräsidenten für Personal und Ressourcen, VPPR U. Weidmann, sowie nach Bedarf mit den anderen Schulleitungsmitgliedern regelmässig aus.

Die PeKo ist in verschiedenen **Gremien** vertreten. Namentlich sind dies:

- die Hochschulversammlung
- die Strategiekommission
- die Gastronomiekommission
- die Kommission für Chancengleichheit

Eine Übersicht der delegierten Personen findet sich auf <https://www.ethz.ch/de/die-eth-zuerich/organisation/gremien-gruppen-kommissionen/personalkommission/organisation/kommissionen-eth.html>

---

<sup>1</sup> <https://cms-author.ethz.ch/content/dam/ethz/main/eth-zurich/organisation/personalkommission/Vernetzung%20der%20Peko%20.pdf>

Die PeKo pflegt den steten Austausch mit den Personalkommissionen des ETH-Bereiches (EPF Lausanne, WSL, EMPA, PSI, EAWAG). Mindestens einmal jährlich findet ein gemeinsames Treffen statt. Dazu nehmen jeweils Vertreter der Sozialpartner VPOD und PVB sowie der Personalchef des Stab ETH-Rat daran teil. Das nächste Treffen im September 2016 wird von der ETH-Zürich organisiert. Vernetzt ist die PeKo auch mit dem Delegierten der beiden Hochschulversammlungen im ETH-Rat, Markus Stauffacher.

### **3. Vorstellung der Themenschwerpunkte 2016**

Themenschwerpunkte der PeKo für 2016 sind der Sabbatical für das administrative und technische Personal an der ETH Zürich und die Laufbahnentwicklung des nichtakademischen Personals. Zwei Arbeitsgruppen befassen sich vertieft mit diesen Themen.

### **4. Information zur Evaluation des Lohnsystems (NLS) und Ausblick auf die Lohnrunde 2016**

Auf grosses Interesse bei den Teilnehmern und offenbar auch in den Departementen ist die Durchführung der Evaluation des neuen Lohnsystems durch den ETH-Rat gestossen. Die Kolleginnen und Kollegen sind sehr gespannt auf die Resultate und vor allem auf die Umsetzung der angesprochenen fraglichen Punkte. Die PeKo verspricht, sich bei der Umsetzung der Handlungsempfehlungen einzubringen und zu versuchen, die Interessen des administrativen und technischen Personals im Hinblick auf Verbesserungen im NLS bestmöglich zu wahren. Die PeKo wird laufend über die Entwicklungen informieren. Ein umfangreicher Bericht findet sich auf: <https://www.ethz.ch/services/de/news-und-veranstaltungen/intern-aktuell/archiv/2016/03/neues-lohnsystem-evaluiert.html>

Die PeKo informiert die Teilnehmer über die finanziellen Aussichten und deren zu erwartende Konsequenzen. Durch den ETH-Rat wurde mitgeteilt, dass die Mittel für die individuelle Lohnerhöhung, die bisher 1.2% ausgemacht haben, 2016 nur noch 0.6% betragen werden. Inwieweit diese Tatsache, die Leistungsstärke des NLS untergräbt wird von den Sitzungsteilnehmern rege diskutiert.

Die PeKo informiert auch, dass anlässlich eines Besuchs bei der PeKo der Vizepräsidenten für Personal und Ressourcen, U. Weidmann, informiert hat, dass es trotz der geplanten Sparmassnahmen keine Entlassungen geben soll. Er hat aber darauf hingewiesen, dass eine Stellenplafonierung vorgesehen ist. Verschiedene Sitzungsteilnehmer erzählen Beispiele aus ihrem direkten Umfeld. In den letzten Jahren sind die Studierenden- und Doktorierendenzahlen massiv gestiegen und dadurch haben die Betreuungspersonen und die administrativen und technischen Mitarbeitenden eine wesentlich grössere Kundschaft zu betreuen. Es wird die Befürchtung geäussert, dass der nun zu erwartende Personalstopp diese Situation teilweise noch stärker zuspitzen lässt.

## **5. Fragen aus der Runde**

Die vielen Fragen und Anregungen der Vertreter aus den Departementen haben deutlich aufgezeigt, dass die Diskussionspunkte in der PeKo und in den Departementen sich sehr ähneln. Es zeigte sich, dass ein vertiefter Austausch untereinander sehr konstruktiv und zielführend ist. Unter anderem wurde darauf hingewiesen, dass momentan ein Pilotprojekt der Abteilung Finanzen und Controlling mit der Vorerfassung der Kreditoren im ETHIS (scannen, kontieren, Adresserfassung etc.) läuft, was bei vielen Betroffenen grosse Unsicherheit ausgelöst hat. Da die Informationen über das Projekt nicht ausreichend vorhanden sind, hat sich die PeKo bereit erklärt, sich direkt beim Vizepräsidenten für Finanzen und Controlling, Robert Perich, zu erkundigen, was genau das Projekt beinhaltet und welche Ziele damit verfolgt werden. Sobald die PeKo mehr weiss, werden die Teilnehmer informiert.

## **6. Varia**

Das nächste Sitzungsdatum wird baldmöglichst mitgeteilt und auch auf der PeKo-Website publiziert.

Zürich, 8. Mai 2016